

2. 3. Ludwig Karl. Mar. u. August Ludw. Alberich, (Zwill.)  
g. 15. Dec. 1837.

## E l t e r n.

Ludwig Engelb., g. 3. Aug. 1750, Grand v. Spanien 1ster  
Kl., folgte dem Vater Karl. 17. Aug. 1778, verlor durch einen  
Schuß auf der Jagd das Gesicht, trat im Sept 1803 dem Sohne  
die Regierung ab, † in Brüssel 7. Mz. 1820; vm. 19. Jan. 1773  
mit Luise Ant. Jos. Candide Felicitas, Gräfin Lauraguais, g.  
23. Nov. 1758, † in Paris 17. Aug. 1812.

## V a t e r s B r u d e r s S o h n.

Ernst Engelb., g. 25. Mai 1777 (lebt in Wien), vm. a) in  
Brünn 2. Apr. 1800 mit Mar. Theresie, T. des 1802 † Gr.  
Joseph v. Windisch-Grätz, g. 4. Mai 1774, † in Wien 22. Jan.  
1841. b) 26. Sept. 1842 mit d. Prinz. Sophie Karol. Mar.  
v. Auersperg, g. in Prag 8. Jan. 1811.

## T o c h t e r.

..... g. 17. Febr. 1845.

## A u e r s p e r g. (11.)

Ein altes adeliges, seit 1573 freiherrliches, seit 1630 gräfliches,  
seit 1653 zum Theil fürstliches Haus, das seine Voreltern sehr  
weit zurück verfolgen kann, und den Namen von der Stammburg  
Auersperg in Schwaben führt. Der früheste Ahn, Adolf, lebte  
1060. Seine Nachkommen kamen nach Krain und thaten sich im  
Türkenkriege hervor, daher ihnen Kaiser Friedrich 3. das Ober-  
Erblandkammerer- und Ober-Erblandmarschall-Amt in Krain und  
in der windischen Mark ertheilte, welches der jedesmalige Ge-  
schlechtsälteste noch jetzt verwaltet.

Der nächste Stammvater ist Engelhard, † 1466. Seine 2  
Söhne Pankratius und Bollrad, stifteten die 2 nach ihnen genann-  
ten, noch blühenden Linien. Der jüngste Ast der ältern, der hier  
allein erwähnt wird, wurde 1653 mit Johann Weiskard vom K.  
Ferdinand 4. in den Reichsfürstenstand erhoben, und kam 1654 auf  
dem Reichsfürstencolleg. zu Viril-Sitz und Stimme. Schon vorher

wird John Weiskard  
sein (in Schloß  
dieser Schatzkammer  
beim Hofen des  
im 1811 an  
kam auf dem Weiskard  
Eintritt bei dem  
Fürstliche  
John Weiskard (†  
für sich und seine  
vertrat, welche 1791  
beim des Fürsten  
berogl. Titel von  
auch jener Weiskard  
noch im nämlichen  
Hochstufung erho-  
hoben diesem 14  
thema, befiel die  
Fürst: Karl Weiskard  
Landkammerer u. d.  
Wart, g. in Prag  
(lebt in Prag)

1. Katala Weiskard  
2. Mai 1837 mit  
Gubernialrath in  
2. Weiskard, g.  
1839 mit d. Gr.  
3. Alexander Weiskard  
im Ober- u. d. Weiskard  
4. Adolf Weiskard  
Fürst-Reg. 8.

Fürst Wilhelm Weiskard  
d. Vater 16. Weiskard  
2. Mai 1804 mit  
Joh. v. Windisch-Grätz

ward Johann Weikard zum Herzog zu Münsterberg u. Frankenstein (in Schlesien) erhoben u. für sich und seine Nachkommen mit diesen Fürstenthümern (die 1791 sein Urenkel an Preußen verkaufte) belehnt. Wegen der von ihm 1664 erworbenen Reichsgraffsch. Thengen, die 1811 an Baden verkauft wurde, hatte die Familie Virilstimme auf dem Reichstage in dem Fürstenrath, so wie Sitz- und Stimmrecht bei dem schwäbischen Kreise.

Die fürstliche Linie, od. d. Weikard'schen Namens ält. Ast, stiftete Johann Weikard († 1677) Er erhielt 1653 die reichsfürstl. Würde für sich und seine männl. Nachkommen, nach dem Rechte der Erstgeburt, welche 1791 auf die ganze männl. und weibl. Nachkommenschaft des Fürsten Karl Jos. († 1800) ausgedehnt wurde. Der herzogl. Titel von Münsterberg und Frankenstein, fiel seit dem Verkaufe jener Besitzungen an Preußen weg; dagegen wurde noch im nämlichen Jahre die Graffsch. Gottschee in Krain zu einem Herzogthume erhoben, und der herzogl. Titel dahin übertragen. Außer diesem 14 Q. M. großen, 28,000 Einw. zählenden Herzogthume, besitzt die Familie noch Güter in den österreich. Staaten.

Fürst: Karl Wilhelm Phil., Herzog v. Gottschee, Oberst-Erblandkämmerer u. Oberst-Erblandmarsch. in Krain u. der windischen Mark, g. in Prag 1. Mai 1814, folgte d. Vater 24. Jan. 1827; (lebt in Prag.)

G e s c h w i s t e r.

1 Aglaë Leop. Soph. Mar., g. in Prag 26. Jan. 1812; vm. 20. Mai 1837 mit d. Freih. Christian v. Koz, östr. Kämm. u. Subernialrath in Prag.

2. Wilh. Franziska Kar., g. das. 2. Apr. 1813; vm. 9. Apr. 1839 mit d. Gr. Herm. Kostik zu Kineck, östr. Kämm. u. Obst.-L.

3. Alexander Wilh. Theod., g. 15. Apr. 1818, östr. Rittm. im Chev. Leg.-Reg. Nr. 7.

4. Adolf Wilh. Dan., g. 12. Juli 1821, östr. D. L. in Hardegg Kür.-Reg. 8.

E l t e r n.

Fürst Wilhelm, g. 5. Oct. 1782, östr. Kämm. u. Obst., succ. d. Vater 16. März 1822; † 25. Jan. 1827; vm. 1) in Tachau 2. Mai 1804 mit Aglaë Adelhaid Paul., T. des 1802 † Grafen Jos. v. Windisch-Grätz, g. in Brüssel 4. Dec. 1788, † in Leipzig

8. Oct. 1805. 2) in Prag 15. Febr. 1810 mit Friederike Luise Wilh. Henr., T. des 28. Nov. 1815 + Freih. Karl Levin Otto v. Lenthe a. d. Hause Wrestedt im Hannover'schen, g. 13. Febr. 1791.

### V a t e r s G e s c h w i s t e r.

1. Sophie Regine, g. 7. Sept. 1780, vm. 6. Oct. 1802 in Blaschin mit dem 6. Juli 1809 + Obst. Graf. Jos. v. Chotek.

2. Karl, g. in Grätz 17. Aug. 1784, östr. Kämml., F. = M. E. u. Divisionär in Dedenburg; vm. in Prag 15. Febr. 1810 mit Auguste Frein v. Lenthe, der Schwägerin Schwester, g. 12. Jan. 1790.

### K i n d e r.

a) Sophie Kar. Mar., g. in Prag 8. Jan. 1811, vm. 1842 mit d. Prinzen Ernst v. Arenberg.

b) Aloisia Hel. Kamilla, g. in Prag 17. Apr. 1812, vm. Fürstin Adam v. Starhemberg seit 1842.

c) Romanus Karl, g. 10. Oct. 1813 in Prag.

d) Henriette Wilh., g. 23. Juni 1815 in Blaschin, seit 1835 vm. Fürstin von Hohenlohe = Bartenstein = Tatzberg.

e) Friederike Mar., g. 19. Dec. 1820.

f) Ernestine, g. 28. Apr. 1822.

g) Marie Jul., g. 12. Apr. 1827.

3) Vincenz, g. 9. Juni 1790, östr. Kämml. u. Rittm., + in Wien 11. Febr. 1812; vm. in Raudnitz 23. Sept. 1811 mit Mar. Gabriele, T. des 1816 + Fürsten Joseph v. Lobkowitz, g. 19. Juli 1793, Palastdame d. Kais.

### S o h n.

Vincenz Karl Jos. (Posth.), g. 16. Juli 1813; Kämml. u. Obst. = Erblandmarsch. in Tyrol, besitzt die Allodial = Herrsch. Raßaberg von 4 Q. M. mit 17,700 Einw. im Chrudimer Kreise Böhmen; vm. 29. Apr. 1845 mit Wilhelmine, T. d. Fürsten Franz v. Colloredo = Mansfeld, g. 16. Juli 1826.

### G r o ß e l t e r n.

Fürst Wilhelm, g. 9. Apr. 1749, folgte d. Vater Karl 2 Oct. 1800, + 16. März 1822. vm. 10. Febr. 1776 mit Leo-

vollständige, G  
g. 8. Aug 1801

1793 v. a

1) Karolin

1811 mit d. Landgr

2) Mathil

3) Vincenz

1793 v. a

Des Bekard

der Vater vom

Graf: Franz

des Herrsch. Wale

Therese, Frein

1793 v. a

1. Isabelle,

2. Franziska

3. Felix,

4. Helene,

5. Marie,

6. Eugenie

7. Debar,

8. Karl,

1793 v. a

1793 v. a

1821, mit d. K

1793 v. a

Graf: Franz

des Hst. Karl

F. M. E., + 8

+ Gr. Joh. A

1793 v. a

1793 v. a

1793 v. a

1793 v. a

poldine Franz., Gr. v. Waldstein-Wartenberg zu Münchengräs,  
g. 8. Aug. 1761.

### Großvaters Bruders = Kinder.

a) Karoline Joh. Mar., g. 6. Mai 1809, vm. 14. Jan.  
1836, mit d. Landgr. Joh. v. Fürstenberg in Prag.

b) Mathilde Aloyse Joh. Mar., g. 31. März 1811.

c) Vincenz Christ. Fried. Joh., g. 11. Aug. 1813,  
östr. D.=L.

Des Weikard'schen Stammes jüngern, den gräf. Ast, stiftete  
der Vater vom

Graf: Franz Kav. Ad., g. 9. Febr. 1804, östr. Kämm., besitzt  
die Herrsch. Maletsch in Böhmen, vm. 9. Febr. 1828 mit Mar.  
Therese, Freiin v. Scheibler, g. 12. Aug. 1812.

### Kinder.

1. Isabelle, g. 3. Nov. 1829, † 1834.

2. Franziska, g. 13. Apr. 1832.

3. Felix, g. 11. Jan. 1834.

4. Helene, g. 9. Jan. 1835.

5. Marie, g. 3. Juni 1836.

6. Eugenie, g. 31. Mai 1838.

7. Oskar, g. 1. Oct. 1840.

8. Karl, g. 12. März 1842.

### Schwester.

Mar. Eleon. Isabelle, g. 27. März 1806, vm. 20. Aug.  
1827, mit d. Freih. Franz Ant. Desin.

### Eltern.

Graf Franz Kav., g. 19. Juni 1749, Stifter dieses Asts, Brud.  
des Fst. Karl Joseph (s. in der Einleitung), östr. Kämm. u. G.  
F.=M.=L., † 8. Jan. 1808, vm. 12. Apr. 1803 mit Isabelle, des  
† Gr. Joh. Ad. v. Kauniz L., g. 17. Jan. 1777 (zuvor 26. Juli  
1798 mit dem 1799 † Gr. Wenzel Pazansky vm.), † 17. Jan. 1838.

## Baden (7. 8.)

ist ein Zweig des habsburgischen oder altösterreichischen Hauses, mithin gemeinsamer Abkunft mit dem lothringischen Hause, von Ethico 1., Herz. in Alemannien u. Elsaß. Wie es durch Alter unter den Fürstengeschlechtern eine der ersten Stellen einnimmt, so bilden seine Besitzungen, die Länder des rechten Rheinufer, vom Bodensee bis Mannheim, in einer Strecke von 65 Stunden vom Rhein bespült, mit einer Ausdehnung v. 278½ Q. M. (worunter 64 Q. M. standesherrlich) mit (1843) 1,335,200 Einw., eines der reichsten, fruchtbarsten und schönsten Gebiete Deutschlands. Schon im 12ten Jahrh. hatte das Geschlecht den Markgräfl. Titel; aus ihm war der, als Freund Konradin's v. Schwaben bekannte, Prinz Friedrich v. Baden, der zugleich mit jenem, 1268 in Neapel enthauptet wurde. Seit 1771 ist die jetzt regierende Linie, welche bis dahin Baden-Durlach hieß, die einzig blühende, welche 1803 die kurfürstl. und 1806 die großherzogl. Würde annahm. — Nach Aussterben des Mannsstammes geht die Erbfolge ohne Rücksicht auf die Nähe der Verwandtschaft mit dem letztverstorbenen Regenten, auf die männlichen Nachkommen der Baden'schen Prinzessinnen über, doch immer nach dem Erstgeburtsrechte und in der lineal-Erbfolgeordnung. Die Volljährigkeit des Regenten tritt mit Vollendung des 18. Jahres ein. Die Staatsform ist erbmonarchisch repräsentativ nach der octroirten Verfassungsurkunde v. 22. Aug. 1818. Der Großherzog u. der Erbgroßherzog werden königl. Hoheit genannt, die übrigen vom Großherzog abstammenden Prinzen und Prinzessinnen: großherzogl. Hoheit. Civilliste des Großherzogs 650,000 Fl. — Residenz: Karlsruhe. — Evang. Conf.

Großherzog: Karl Leopold Friedr., g. 29. Aug. 1790 als Reichsgr. v. Hochberg, folgte dem Halbbruder, Großherz. Ludwig 30. Mz. 1830, Inhab. d. östr. 59., Chef d. preuß. 29. Inf-Reg., vm. in Karlsruhe 25. Juli 1819 mit d. Prinzessin Sophie Wilh., T. des 1837 † vormal. Königs Gustav 4. Adolf v. Schweden, g. 21. Mai 1801.

### Kinder.

1. Alexandrine Luise Amal. Fried. Elis. Soph., g. in Karlsruhe 6. Dec. 1820, vm. 1842 mit d. Erbprinzen, seit 1844 Herzog zu Sachsen-Coburg.

2. Karl Friedr.  
g. 1822.  
1. Ludwig, Erb-  
prinzebis  
2. Friedrich  
g. 1824.  
3. Wilhelm  
g. 1826.  
4. Karl Friedr.  
g. 1828.  
5. Marie Amalie  
g. 1830.  
6. Cecilie Aug.

7. Markgraf  
g. 1832, Chef des  
regimentar  
8. Prinzessin  
g. 1834, am  
9. Elisabeth  
g. 1836  
10. Prinzessin  
g. 1838

11. Sophie  
12. Pauline  
13. Leopoldin  
14. Amalie  
15. Prinzessin  
16. Prinzessin  
17. Prinzessin  
18. Prinzessin  
19. Prinzessin  
20. Prinzessin

Karl Baden,  
Fürstens  
g. 1840

21. Diese wie  
berg, und das  
Successoren  
4. Oct. 1817  
11. Juli 1819  
1817 erklärte  
von Markgrafen  
Werden